

Inhaltsübersicht

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
A. Grundlagen der Beweisaufnahme im Strafprozess	1
I. Gerichtliche Beweiserhebungs- und Aufklärungspflicht	1
II. Absprachen im Strafprozess	6
III. Mündlichkeit und Unmittelbarkeit	11
IV. Streng- und Freibeweis	12
V. Beweisantragsrecht	14
B. Beweisantrag	15
I. Inhaltliche Anforderungen	17
II. Form und Besonderheiten des Beweisantrages	47
III. Unbedingter und bedingter Beweisantrag	72
IV. Zeitpunkt der Antragstellung des Beweisantrages	89
V. Gestaffelte Beweisanträge	104
VI. Der Beweisantrag bei präsenten Beweismitteln	107
VII. Der zurückgenommene Beweisantrag	110
VIII. Die gerichtliche Ablehnung des Beweisantrages	111
C. Die Festschreibung von Beweisergebnissen	141
I. Affirmative Beweisanträge	142
II. Anträge zur Festschreibung von Aussageinhalten	149
III. Beweisanträge zum Inhalt der laufenden Beweisaufnahme	150
IV. Bestätigende Vernehmung bereits vernommener Zeugen	150
D. Die Anknüpfung an den Beweisantrag in der Revision	153
I. Allgemeine Voraussetzungen einer Verfahrensrüge	153
II. Die Rüge der fehlerhaften Behandlung eines Beweisantrags	156
III. Die Aufklärungsrüge	180
Stichwortverzeichnis	184

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
Literaturverzeichnis	XIX
A. Grundlagen der Beweisaufnahme im Strafprozess	1
I. Gerichtliche Beweiserhebungs- und Aufklärungspflicht	1
1. Gegenstand der Beweisaufnahme	1
2. Umfang der Aufklärungspflicht	3
II. Absprachen im Strafprozess	6
1. Absprachen zur Verfahrensgestaltung	6
2. Absprachen über Verfahrensergebnisse	7
III. Mündlichkeit und Unmittelbarkeit	11
IV. Streng- und Freibeweis	12
V. Beweisantragsrecht	14
B. Beweisantrag	15
I. Inhaltliche Anforderungen	17
1. Bestimmte Beweistatsache	19
a) Hinreichende Konkretisierung	21
b) Negativtatsachen	24
2. Bestimmtes Beweismittel	28
a) Zeuge	29
b) Sachverständiger	30
c) Urkunde	30
d) Augenschein	31
3. Konnexität zwischen Beweistatsache und Beweismittel	32
4. Begründung des Beweisantrags	40
5. Abgrenzung zum Beweisermittlungsantrag und zur Beweisanregung	41
a) Kennzeichen des Beweisermittlungsantrags	41
aa) Unbestimmtheit des Beweismittels	42
bb) Unbestimmtheit der Beweistatsache	43
cc) Entscheidung über einen Beweisermittlungsantrag	43
b) Kennzeichen der Beweisanregung	44
II. Form und Besonderheiten des Beweisantrages	47
1. Form des Beweisantrags	47
2. Besonderheiten beim Augenscheinsbeweis	49
a) Begriff des Augenscheins	49
b) Richterlicher und nichtrichterlicher Augenschein	50
c) Objekte des Augenscheins	51
d) Anforderungen an den Antrag auf Augenscheinseinnahme	52

3.	Besonderheiten beim Sachverständigenbeweis	53
a)	Notwendigkeit eines Sachverständigen	53
b)	Anforderungen an den Antrag auf Sachverständigenbeweis	54
c)	Schuldfähigkeitsgutachten	55
d)	Glaubwürdigkeitsgutachten	56
e)	Der »weitere« Sachverständige	58
4.	Besonderheiten beim Urkundenbeweis	63
a)	Der strafprozessuale Urkundenbegriff	63
b)	Grenzen des Urkundenbeweises	66
5.	Besonderheiten des Zeugenbeweises	69
a)	Zeuge vom Hörensagen	71
b)	Auslandszeugen	71
III.	Unbedingter und bedingter Beweisantrag	72
1.	Der unbedingte Beweisantrag	72
a)	Anwendungsbereich unbedingter Beweisanträge	72
b)	Ziel der Antragstellung	73
c)	Bindung des Revisionsgerichts	74
2.	Vorbemerkung	75
a)	Terminologie	75
b)	Anwendungsbereich bedingter Beweisanträge	76
c)	Der Hilfsbeweisantrag	79
d)	Zeitpunkt der Ablehnung bedingter Beweisanträge	82
e)	Formulierung bedingter Beweisanträge	83
f)	Kongruenz	88
IV.	Zeitpunkt der Antragstellung des Beweisantrages	89
1.	Der Beweisantrag im Ermittlungsverfahren	89
a)	Das Beweisantragsrecht bei polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Vernehmungen	89
b)	Das Beweisantragsrecht bei richterlichen Vernehmungen	91
c)	Der Antrag auf Hinzuziehung eines Sachverständigen zur Augenscheinseinnahme	92
2.	Der Beweisantrag im Zwischenverfahren	93
3.	Der Beweisantrag vor der Hauptverhandlung	95
4.	Der Beweisantrag in der Hauptverhandlung	98
a)	Wahl des Zeitpunktes zur Antragstellung	98
b)	Fristsetzung zur Beweisantragstellung	101
V.	Gestaffelte Beweisanträge	104
1.	Beweismittel von unterschiedlicher Qualität	105
2.	Festschreibung entlastender Beweisergebnisse	105
3.	Aufeinander aufbauende Tatbestandsmerkmale	106
4.	Unterschiedliche Widerlegbarkeit von Anklagevorwürfen	107
VI.	Der Beweisantrag bei präsenten Beweismitteln	107
1.	Regelung des § 245 StPO	107
2.	Selbstladung von Zeugen und Sachverständigen	109
VII.	Der zurückgenommene Beweisantrag	110
VIII.	Die gerichtliche Ablehnung des Beweisantrages	111
1.	Form und Inhalt der Ablehnungsentscheidung	113
a)	Entscheidung durch Gerichtsbeschluss	113
b)	Austausch des Beweismittels	115

2.	Zeitpunkt der Ablehnungsentscheidung	116
3.	Ablehnungsgründe nach § 244 Abs. 3 StPO	117
	a) Unzulässigkeit der Beweiserhebung	117
	b) Offenkundigkeit der Beweistatsache	118
	c) Bedeutungslosigkeit der Beweistatsache	120
	d) Erwiesensein der Beweistatsache	122
	e) Ungeeignetheit des Beweismittels	123
	f) Unerreichbarkeit des Beweismittels	125
	g) Verschleppungsabsicht	128
	h) Wahrunterstellung	129
4.	Ablehnungsgründe beim Sachverständigenbeweis nach § 244 Abs. 4 StPO	132
5.	Ablehnungsgründe beim Augenscheinsbeweis und bei Auslandszeugen nach § 244 Abs. 5 StPO	134
	a) Ablehnung der Einnahme des Augenscheins	134
	b) Ablehnung der Vernehmung des Auslandszeugen	135
6.	Ablehnungsgründe bei präsenten Beweismitteln nach § 245 Abs. 2 StPO	136
7.	Reaktionsmöglichkeiten des Verteidigers auf die Ablehnung eines Beweisantrags	137
C.	Die Festschreibung von Beweisergebnissen	141
I.	Affirmative Beweisanträge	142
II.	Anträge zur Festschreibung von Aussageinhalten	149
III.	Beweisanträge zum Inhalt der laufenden Beweisaufnahme	150
IV.	Bestätigende Vernehmung bereits vernommener Zeugen	150
D.	Die Anknüpfung an den Beweisantrag in der Revision	153
I.	Allgemeine Voraussetzungen einer Verfahrensrüge	153
II.	Die Rüge der fehlerhaften Behandlung eines Beweisantrags	156
	1. Allgemeine Rügevoraussetzungen	158
	a) Beweisantrag in der Hauptverhandlung	158
	b) Rügeberechtigung	158
	c) Vollständiges Rügevorbringen	159
	2. Besonderheiten bei der Nichtbescheidung eines Beweisantrags	161
	3. Besonderheiten bei einzelnen Ablehnungsgründen	162
	a) Unzulässigkeit der Beweiserhebung	163
	b) Offenkundigkeit der Beweistatsache	163
	c) Bedeutungslosigkeit der Beweistatsache	164
	d) Erwiesensein der Beweistatsache	165
	e) Ungeeignetheit des Beweismittels	165
	f) Unerreichbarkeit des Beweismittels	166
	g) Verschleppungsabsicht	167
	h) Wahrunterstellung	168
	4. Besonderheiten beim Sachverständigenbeweis	169
	a) Eigene Sachkunde des Gerichts	169
	b) Weiterer Sachverständiger	170
	c) Besonderes Rügevorbringen	170

5.	Entscheidungsgrundlage des Revisionsgerichts	171
6.	Beispiele Erfolg versprechender Rügen	176
a)	Rügen nach § 244 Abs. 3 StPO	177
b)	Rügen nach § 244 Abs. 4 StPO	179
c)	Rügen nach § 244 Abs. 5 StPO	180
d)	Rügen nach § 244 Abs. 6 StPO	180
e)	Rügen nach § 245 StPO	180
III.	Die Aufklärungsrüge	180
1.	Rügevoraussetzungen	181
2.	Vollständiges Rügevorbringen	182
	Stichwortverzeichnis	184